

II-4338 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates
XIV. Gesetzgebungsperiode

Nr 215511

A n f r a g e

1978 -11- 07

der Abgeordneten Dr. BUSEK,
und Genossen
an den Bundesminister für Unterricht und Kunst
betreffend Aktivitäten der "Kulturservicestelle"

Vor einem knappen Jahr wurde von Unterrichtsminister Dr. Sinowatz die "Kulturservicestelle" ins Leben gerufen. Das erklärte Ziel sollte der Abbau des Stadt-Land-Gefälles und der Abbau der sogenannten Schwellenangst bei der Inanspruchnahme kultureller Veranstaltungen sein. Geschehen sollte das durch das Herstellen von Kontakten zwischen Kulturschaffenden und den mit Kultur befaßten Institutionen einerseits und den Schulen, den Einrichtungen der Erwachsenenbildung, den Betrieben und den Kulturverwaltungen der Länder andererseits. Kontaktnahmen im schulischen Bereich wurden für den Beginn angekündigt. Für das erste Jahr waren 6,5 Millionen Schilling als Startkapital vorgesehen.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten an den Herrn Bundesminister für Unterricht und Kunst folgende

A n f r a g e :

- 1) Welche konkreten Aktivitäten hat die im November 1977 gegründete Kulturservicestelle bis Ende Oktober 1978, also im ersten Jahr ihres Bestehens, gesetzt ?

- 2 -

- 2) *Wieviel Geld stand dem Kulturservice im gleichen Zeitraum zur Verfügung bzw. welche Beträge wurden tatsächlich verbraucht ?*
- 3) *Für welche Aktivitäten sind im einzelnen welche Beträge tatsächlich aufgewendet worden ?*